

Hinweis

Warnung vor fingierten Anträgen auf Erlass eines Mahnbescheides

Es wird vor bundesweit in Umlauf gebrachten fingierten "Anträgen auf Erlass eines Mahnbescheides" gewarnt, die insbesondere an ältere Personen verschickt werden.

Im Kopf ist die Überschrift "Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides" und als Absender das Amtsgericht Frankfurt am Main angegeben. Das Amtsgericht Frankfurt am Main verschickt keinerlei solcher Anträge an Dritte. Die in den vorgegebenen Anträgen aufgeführten Angaben zum Aktenzeichen, Telefonnummer oder Ansprechpartner sind zudem frei erfunden.

Sollten Sie Empfänger*in eines solchen Schriftsatzes sein, raten wir in jedem Fall keine Zahlungen zu leisten und die Schriftstücke dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2 in 60313 Frankfurt am Main zu übergeben.

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

- Deckblatt -

Amtsgericht Frankfurt am Main

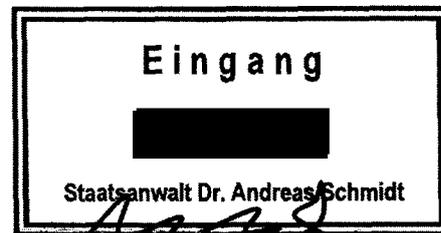
gegen [Redacted]

- maschinell lesbarer Antrag für das automatisierte Verfahren -



Deckblatt- 60036 Frankfurt am Main

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]



Aktenzeichen: [Redacted]

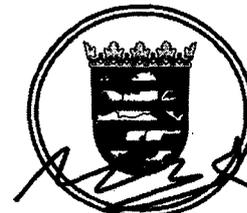
Ich beantrage, aufgrund der im beigefügten Barcode verschlüsselten Daten einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Die unten aufgeführten Hinweise des Gerichts habe ich beachtet.

Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten:

Absender (Antragsteller / ges. Vertreter / Prozessbevollmächtigter):

Amtsgericht Frankfurt am Main

Gerichtsstraße 2
60313 Frankfurt am Main



Frankfurt am Main

[Redacted]

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollm.

Hinweise des Gerichts:

- 1- Mahnbescheid, Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckung druck ein Gerichtsvollzieher, Pfändung Ihrer Bezüge, auch Arbeitslosengeld , Rente, Bankguthaben, Versicherungen usw.,ggf.,nach erlass eines Vollstreckungsbescheides und erfolgloser Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Eintragung in die entsprechenden Schuldnerverzeichnisse. Dadurch entstehen Ihnen natürlich weitere erhebliche Kosten, die Sie sich ersparen können.
- 2- Diese Vorschrift dient zum Teil auch der Umsetzung der Richtlinie 2000/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABI. EG Nr. L 200 S.)
- 3- Sofortige zahlung des gesamtbetrages erspart Ihnen weitere Folgekosten und Unannehmlichkeiten Wenn Sie Fragen oder berechnigte Einwände haben sollten, bitten wir um sofortige Benachrichtigung, Achtung;gilt gleichzeitig als Benachrichtigung nach § 33 Abs. 1BDSG
- 4- Hinweis an den Schuldner.Um ihre schulden zu begleichen stehen ihnen 5 Werktage zur Frist.Diese erfolgt an die zuständige Zahlstelle.Bitte kontaktieren sie den Abteilungsvorgesetzten Herr Andreas Schmidt unter der Rufnummer 069 [Redacted]

| | | |
|--------------------|---|---|
| Amtsgericht | Amtsgericht Frankfurt am Main |  |
| •Anschrift: | Gerichtsstraße 2 , 60313 Frankfurt am Main | |
| | Telefon: 069 [REDACTED] | |
| Geschäftszeichen: | | |

BESCHLUSS
(Durchsuchungsermächtigung)
in der Zwangsvollstreckungssache

| | | |
|---|---|----------------------|
| des / der Herrn / Frau / Firma | [REDACTED] | - Gläubiger - |
| vertreten durch Herrn / Frau / Firma | Staatsanwalt Dr. Andreas Schmidt Amtsgericht Frankfurt am Main | |
| Aktenzeichen des Gläubigervertreeters | [REDACTED] | |

gegen

| | | |
|---|------------|----------------------|
| Herrn / Frau / Firma | [REDACTED] | - Schuldner - |
| vertreten durch Herrn / Frau / Firma | NA | |
| Aktenzeichen des Schuldnervertreeters | [REDACTED] | |

Auf Antrag des Gläubigers wird auf Grund des Vollstreckungstitels / der Vollstreckungstitel
(den oder die Titel bitte nach Art, Gericht / Notar, Datum, Geschäftszeichen etc. bezeichnen)

INKASSO ZENTRALE / [REDACTED]
Registriertes Inkassounternehmen nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG
Mitglied im / Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.

- wegen der Gesamtforderung in Höhe von € [REDACTED]
- wegen einer Teilforderung in Höhe von € _____
- wegen einer Restforderung in Höhe von € _____

der zuständige Gerichtsvollzieher ermächtigt, zum Zweck der Zwangsvollstreckung die Durchsuchung

- der Privatwohnung in (vollständige Anschrift)
[REDACTED]
- der Arbeits-, Betriebs-, Geschäftsräume in (vollständige Anschrift)

des Schuldners durchzuführen (§ 758a Absatz 1 ZPO).

